



Anthony Baratier/Wikimedia Commons

Jerusalem: Kurz vor der Explosion (Erster Teil)

Jerusalem in der Prophezeiung: Kapitel drei

- Gerald Flurry
- [20.02.2017](#)

Fortgesetzt von [„Der Wille zum Rückzug“](#)

Zurzeit regieren die Juden ganz Jerusalem, auch wenn Ostjerusalem hauptsächlich aus Arabern besteht. Die Palästinenser wollen diese Hälfte als ihre Hauptstadt. Aber die meisten Juden werden nicht nachgeben, sie sagen, sie müssten GANZ Jerusalem regieren.

Beide Seiten verkünden, sie müssten Ostjerusalem regieren oder es gäbe Krieg!

Jetzt kommt das richtig Aufregende. Wussten Sie, dass die Bibel über diese eine Hälfte Jerusalems prophezeit und über das außerordentlich wundersame Endergebnis? Das ist eine Prophezeiung, die Sie völlig überraschen wird.

Halb Jerusalem

„Siehe, es kommt für den HERRN die Zeit, dass man in deiner Mitte unter sich verteilen wird, was man dir geraubt hat“ (Sacharja 14,1). Es geht um den Tag des HERRN – die Endzeit. Dieses ganze Buch konzentriert sich auf die letzten Tage.

„Denn ich werde alle Heiden sammeln zum Kampf gegen Jerusalem. Und die Stadt wird erobert, die Häuser werden geplündert und die Frauen geschändet werden. UND DIE HÄLFTE DER STADT wird gefangen weggeführt werden, aber das übrige Volk wird nicht aus der Stadt ausgerottet werden“ (Vers 2). Christus prophezeite, dass er „alle Heiden sammeln“ würde zum Kampf gegen ihn in Jerusalem. Dann macht er eine scheinbar MERKWÜRDIGE AUSSAGE. Halb Jerusalem wird gefangen genommen werden. Beachten Sie, wie spezifisch diese Prophezeiung ist. Ostjerusalem – die eine Hälfte der Stadt – wird von den Palästinensern erobert werden!

Der Staat Israel wurde 1948 gegründet. Zum damaligen Zeitpunkt hatten die Juden nur ungefähr die Hälfte Jerusalems. Die Araber hielten Ostjerusalem. Sacharja 14 ist auch eine Prophezeiung, die besagt, dass die Juden ganz Jerusalem einnehmen würden, denn, wenn die halbe Stadt unmittelbar vor Christi Wiederkunft eingenommen werden soll, muss sich zuvor die gesamte Stadt unter der Kontrolle der Juden befinden! Die Juden übernahmen die vollständige Kontrolle durch den Krieg im Jahr 1967.

Somit muss die Prophezeiung in Sacharja 14,1-2, die noch nicht erfüllt worden ist, zwischen 1967 und der Großen Trübsal ihre Erfüllung finden. Jerusalem wird in der Trübsal *vollständig* eingenommen werden (Offenbarung 11,1-3). Viele Prophezeiungen sagen das voraus.

Heute bewohnen die Araber ungefähr die Hälfte von Jerusalem. Sie haben nur keine Kontrolle darüber –noch nicht. Wenn solch ein Angriff stattfände, könnten die Juden nicht einfach Bomben auf eine Hälfte ihrer eigenen Stadt werfen, und vor allen Dingen keine Atombomben.

Wenn man die anhaltende Gewalt im heutigen Jerusalem betrachtet – die offensichtliche Unfähigkeit der beteiligten

Parteien, eine friedliche Lösung zu finden – ist unschwer zu erkennen, WIE eine Hälfte Jerusalems in der sehr nahen Zukunft gefangen genommen werden wird. DIE GEGENWÄRTIGE GEWALT IST EIN EMBRYO, DER ZU VIEL GRÖßERER GEWALT HERANWACHSEN WIRD. Das ist das entscheidende Ereignis, das in Sacharja 14,2 prophezeit ist.

Schon sehr bald werden wir sehen, wie diese Prophezeiung in Sacharja 14,1-2 ihre Erfüllung findet. Und wenn das auch unerträgliche Gräueltaten und Blutvergießen mit sich bringt, so steht dieses Ereignis doch in direktem Zusammenhang mit der großartigsten Nachricht, die diese Welt jemals vernommen hat!

Christi Wiederkunft

Sehen Sie sich noch einmal Sacharja 14,2 an. „Denn ich werde alle Heiden sammeln zum Kampf gegen Jerusalem. Und die Stadt wird erobert, die Häuser werden geplündert und die Frauen geschändet werden. UND DIE HÄLFTE DER STADT wird gefangen weggeführt werden, aber das übrige Volk wird nicht aus der Stadt ausgerottet werden.“

Die erste Hälfte dieses Verses spricht von einer großen, finalen Schlacht, die zur Zeit der Wiederkunft Christi stattfinden wird. Ich sage es noch einmal – zum Zeitpunkt dieser letzten Schlacht wird *ganz* Jerusalem eingenommen worden sein – von europäischen Armeen, angeführt von den Deutschen, die als der König des Nordens bezeichnet werden (Daniel 11,40-41). Mit diesen Ereignissen beschäftigen wir uns später noch ausführlicher.

Es stellt sich die Frage, warum die *letzte* Hälfte von Sacharja 14,2 davon spricht, dass nur die *halbe* Stadt gefangen genommen werden wird.

Bedenken Sie: DER TAG DES HERRN UND DER KONFLIKT ÜBER EINE HÄLFTE JERUSALEMS WERDEN IN DEMSELBEN KONTEXT AUFGEFÜHRT. Das ist so, denn wenn halb Jerusalem in Gefangenschaft gerät, dann wird diese KRISE EINE REIHE VON EREIGNISSEN AUSLÖSEN, DIE ZUR WIEDERKEHR JESU CHRISTI FÜHREN WERDEN! Wenn halb Jerusalem gefangen genommen wird, ist das praktisch der erste umfallende Dominostein, der schlussendlich dazu führt, dass Christus wiederkehrt und gegen alle Heiden Krieg führt in Jerusalem! Alles beginnt und endet in Jerusalem.

Mit anderen Worten: DER AKTUELLE KONFLIKT ÜBER OSTJERUSALEM IST EIN DEUTLICHES ZEICHEN DAFÜR, DASS DER TAG DES HERRN VOR DER TÜR STEHT! Wir müssen aufwachen! Die Menschen müssen Gottes Warnung ernst nehmen, bevor es zu spät ist!

Jegliche Friedensverhandlungen über Jerusalem geraten weltweit in die Schlagzeilen. Aber hier haben wir den größten „Knüller“ aller Zeiten und die Nachrichten ignorieren ihn voll und ganz!

Die Friedensverhandlungen werden direkt zum Fall Ostjerusalems führen. Diese Schlacht wird Ereignisse auslösen, die zu einem atomaren dritten Weltkrieg führen! DAS WIRD DER KRÖNENDE ABSCHLUSS DER BESTEN BEMÜHUNGEN DES MENSCHEN SEIN, DER WELT FRIEDEN ZU SCHENKEN!

Glücklicherweise wird Jesus Christus eingreifen, bevor alles Leben ausgelöscht wird (Matthäus 24,21-22). Dann wird Christus einen tausendjährigen Frieden einleiten.

„Und der HERR wird ausziehen und kämpfen gegen diese Heiden, wie er zu kämpfen pflegt am Tage der Schlacht. Und seine Füße werden stehen zu der Zeit auf dem Ölberg, der vor Jerusalem liegt nach Osten hin. Und der Ölberg wird sich in der Mitte spalten, vom Osten bis zum Westen, sehr weit auseinander, sodass die eine Hälfte des Berges nach Norden und die andere nach Süden weichen wird“ (Sacharja 14,3-4). Die Juden und die Palästinenser werden sich bezüglich Jerusalem nicht einigen, bis Christus wiederkehrt. Christus ist offensichtlich nicht Teil der Friedensverhandlungen. Nichtsdestotrotz lenkt er die übergreifende Richtung dieser Ereignisse.

Kurz nachdem Ostjerusalem gefallen ist, und nach viel mehr Gewalt und Krieg, wird Christus wiederkehren. Er wird auf dem Ölberg stehen. Dieser berühmte Berg wird sich spalten und ein weites Tal entstehen lassen.

Nur Jesus Christus kann und wird die Jerusalemfrage klären!

Warum erkennen nicht mehr Menschen, dass diese Prophezeiung die Wahrheit ist? Warum hören sie nicht zu, wenn es um den gewalttätigen Ausgang eines weltberühmten Friedensprozesses geht, bei dem die Menschen verbal um die Rechte über Ostjerusalem kämpfen? Und es steht in direktem Zusammenhang mit der Wiederkunft Jesu Christi – dem größten Ereignis, das jemals auf Erden oder im Universum geschehen wird!

Diese Prophezeiung ist unglaublich aufregend, wunderbar und überwältigend! Sie sollte die Vorstellungskraft der gesamten Welt anfachen! Aber die Menschen sind zu trunken von Irreführung, dass sie begreifen würden, was hier geschieht. Nur große Gewalt kann sie ernüchtern.

Wann wird der Mensch begreifen, dass er nicht weiß, wie wahrer Friede erreicht werden kann?

Betrachten wir nun etwas genauer, welche Krisenkette auf die Gefangennahme der Hälfte Jerusalems folgen wird.▪

Fortgesetzt in [Jerusalem: Kurz vor der Explosion \(Zweiter Teil\)](#)